

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und
Innovation SBF

Per Mail: weiterbildung@sbfi.admin.ch

Bern, 29. September 2015

Vernehmlassung zur Verordnung über die Weiterbildung

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Als Branchen- und Institutionenverband mit arbeitgeberpolitischer Ausrichtung vertritt CURAVIVA Schweiz die Interessen der Heime und sozialen Institutionen aus den Bereichen Erwachsene Menschen mit Behinderung, Menschen im Alter sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Insgesamt vertritt CURAVIVA Schweiz über 2'400 Institutionen, in denen rund 100'000 Bewohnerinnen und Bewohner leben und 130'000 Mitarbeitende beschäftigt sind. Viele der in unseren Institutionen beschäftigten Mitarbeitenden verfügen über einen Abschluss in der höheren Berufsbildung.

Bemerkungen zur Verordnung über die Weiterbildung

CURAVIVA Schweiz begrüsst die Stossrichtung der Verordnung und möchte folgende Anliegen einbringen:

Art 1 Organisationen der Weiterbildung

Die Definition ist zu eng gefasst. Mit der vorliegenden Formulierung können u.a. Verbände, OdAs, die sich auch mit Weiterbildung befassen, nicht unterstützt werden.

Vorschlag

a. „Befassen sich vertieft mit Weiterbildung oder den im Artikel 8 erwähnten Zielgruppen oder fördern auf übergeordnete Ebene die Weiterbildung.“

Abschnitt 2: Finanzhilfen für den Erwerb und Erhalt von Grundkompetenzen

CURAVIVA Schweiz erachtet die Förderung des der Erwerbs von Grundkompetenzen als sehr wichtig.

Artikel 9

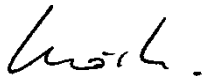
Es ist bedauerlich, dass der Bund, die Umsetzung ausschliesslich auf die Kantone überträgt. Nationale Programme und auch Projekte zur Förderung der Grundkompetenzen wären wünschenswert.

Für regionale Angebote, die fachlich und wirtschaftlich durchaus Sinn machen, hat die kantonale Umsetzung eine aufwändige Organisation mit mehreren Ansprechpartnern zur Folge. Wenn es dabei bleibt, dass die Umsetzung ausschliesslich durch kantonale Programme erfolgen wird, sollten die Kantone ihre Arbeit zumindest mit weiteren Partnern z.B. OdAs oder Fachverbänden koordinieren.

Gerne hoffen wir, dass unsere Anliegen in die Stellungnahme des Arbeitgeberverbandes einfließen werden und Sie diese bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

CURAVIVA Schweiz



Dr. Hansueli Mösle
Direktor



Monika Weder
Leiterin Geschäftsbereich Bildung